

Aktuelle Patienteninformation zu den Vorsichtsmaßnahmen während der COVID-19-Pandemie, insbesondere beim Einsatz von MS-Medikamenten

Wie wir in unserer 1. Patient*innen-Information vom 19.3.2020 bereits mitteilten, können MS-Medikamente zur Unterdrückung des Immunsystems möglicherweise die Anfälligkeit gegenüber einer Infektion mit dem SARS-CoV-2 Virus (Coronavirus) erhöhen.

Aus den aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen ergeben sich jedoch derzeit keine Hinweise, dass MS-Patient*innen ein höheres Risiko haben, an COVID-19 zu erkranken, als Menschen ohne Vorerkrankungen. Dies scheint unabhängig davon zu sein, ob sie eine Immuntherapie haben oder nicht. Noch ist die Anzahl der Berichte gering. Dennoch sind sie für die Behandlung unserer Patient*innen in der Pandemie- Situation ermutigend.

Wir wissen, dass der Verzicht auf eine Immuntherapie eine vermehrte Krankheitsaktivität der Multiplen Sklerose und damit im ungünstigsten Fall auch eine Behinderungszunahme bedeuten kann. Ein Ende der Pandemie ist bisher nicht absehbar. Daher haben wir zum Schutze unserer Patient*innen innerhalb der Klinik wichtige Umstrukturierungen vorgenommen und räumlich und personell getrennte Bereiche eingerichtet:

1. Alle Patienten, die stationär aufgenommen werden, erhalten einen Nasenrachen-Abstrich auf das SARS-CoV-2 Virus und werden für eine Nacht auf unsere Aufnahmestation im zweiten Stock aufgenommen.
2. Nach Vorliegen des negativen Ergebnisses erfolgt die Verlegung zu Immuntherapien auf eine speziell dafür eingerichtete Station im ersten Stock (Immuntherapiestation).
3. Sollte ein Patient während des Aufenthaltes Infektzeichen entwickeln und die Möglichkeit einer COVID-19 Infektion in Betracht gezogen werden, erfolgt die sofortige Verlegung auf unsere Abklärungsstation im zweiten Stock, wo unter Isolationsbedingungen Diagnostik durchgeführt wird.
4. Für den unwahrscheinlichen Fall des Auftretens einer gesicherten COVID-19 Infektion in der MSK, kann unmittelbar die Verlegung auf die Isolationsstation im zweiten Stock und von hier die Verlegung in eine geeignete Klinik erfolgen.

Mit dieser Aufteilung können wir unseren Patient*innen Immuntherapien und symptomatischen Therapien in einer geschützten, sicheren Umgebung anbieten.

Auch die Therapieabteilung wurde umstrukturiert, so dass wir ausschließlich Einzeltherapien unter strengen hygienischen Maßnahmen durchführen. Angeboten werden wie gewohnt Krankengymnastik, Ergotherapie, physikalische Therapie und bei Bedarf Logopädie. Mit einer hohen Therapiedichte bieten wir unseren Patient*innen eine weiterhin ganzheitliche Behandlung.

Ihre Ärzt*innen der MSK

Dokumentenname: Patienteninformation	Erstellt von Dr. Hoshi	Stand vom 27.04.2020
Version Nr. 1	Freigegeben von/am Prof. Kleiter/ 28.04.2020	Überprüft am